



*Unvergesslich: Ausritt für Sehbehinderte in der Ortenau*

### Reiterlebnis in der Ortenau

„Reiterlebnis in der Ortenau“, so lautete Mitte Juli das Motto der Pony- und Araberfreunde Rheinau-Hohbühn und der Familie Klier. Bei schönstem Wetter ermöglichte der Hohbühner Reitverein in Kooperation mit dem Blindenverein Bildung ohne Barrieren, einer Gruppe sehbehinderter Menschen dieses Motto in die Tat umzusetzen. Für den Reitverein war diese Veranstaltung eine neue Herausforderung, die gründlich vorbereitet wurde.

Jeder Teilnehmer bekam neben einem Reitpony der Familie Klier einen Betreuer zugewiesen. Nachdem die Reiter die ihnen anvertrauten Ponys eingehend kennengelernt hatten, ging es los. Nach

einer guten Stunde durch Feld, Wald und Flur, wartete auf die hungrigen Teilnehmer in Holzhausen eine von Werner Säger, dem Vorsitzenden des Vereins Bildung ohne Barrieren, reich gedeckte Kaffeetafel. Frisch gestärkt ging es durch den Wald bei Holzhausen über Linx zurück nach Hohbühn.

Jürgen Fleger, einer der Teilnehmer, nach seinem Ritt: „Für mich war das ein Traum. Ich hatte etwas Angst, den Boden unter den Füßen zu verlieren, aber jetzt ist es wirklich toll.“ Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag viel Spaß bereitet. So viel Spaß, dass zwei der Teilnehmer am nächsten Tag gleich noch mal in den Sattel stiegen. Ein Erlebnis, das bestimmt nicht das letzte seiner Art war. *Elke Klier*